

Niederschrift

der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Eilsleben vom 02.12.2024

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:37 Uhr
Ort: Sitzungszimmer der Verwaltung, Eilsleben
Anwesende: lt. Anwesenheitsliste
Entschuldigt: Hr.-P. von Presentin
Gäste: a. Anwesenheitsliste
Verwaltung: Fr. Kempe - Protokoll

Tagungsverlauf

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Kämz eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden, stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2) Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Zur vorgelegten Tagesordnung gab es keine Änderungsanträge oder Ergänzungen.

3) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.11.2024

Die Niederschrift der Sitzung vom 04.11.2024 wurde genehmigt.

4) Bericht der stellv. Bürgermeisterin

Frau Kämz erklärte, dass ihr Pachtverträge bezüglich Windkraftanlagen am Tag der Sitzung vorgelegt wurden. Bevor sie darauf näher eingehen wird, möchte sie noch diesbezüglich ein Gespräch mit Herrn Finke führen. Dies betrifft auch andere Pachtverträge, z. B. Vodafone. Außerdem informierte sie darüber, dass einige Vorhaben, die für dieses Jahr geplant waren, von ihr genehmigt wurden. Hierzu zählen verschiedene Baumschnittarbeiten auf Grünanlagen, Spielplätzen, Friedhöfen, öffentliche Straßen und im Bereich Wohnungen. Die gesamten Kosten waren im Haushalt 2024 eingeplant.

Es lagen Anträge von Privatpersonen für die Fällung einer Eiche sowie einer Wildkirsche vor, berichtete Frau Kämz. Beide Anträge wurden nach Prüfung genehmigt. Ersatzpflanzungen werden vorgenommen.

Die im Haushaltsplan 2024 enthaltenen Bauvorhaben (u.a. Rampe Trauerhalle Eilsleben) wurden ebenfalls von Frau Kämz genehmigt. Bezüglich der Heizung im Clubraum Drackenstedt erfolgten bereits Absprachen.

Den beantragten Renovierungsarbeiten der Büroräume im Rathaus stimmte Frau Kämz nicht zu. Sie begründete dies, dass sie nach einem Gespräch mit Herrn Frenkel Kenntnis darüber erhielt, dass im Jahr 2025 eine Fluchttreppe errichtet wird. Herr Czyrnik bat darum, auch die Möglichkeit zu prüfen, ob die Fluchttreppe durch die Schaffung eines zweiten Flures eingespart werden könnte. Am 09.01.2025 findet ein Treffen mit Herrn Frenkel und Herrn Finke statt, indem eventuelle Umbaumaßnahmen besprochen werden sollen. Haupt- und Bauausschuss werden anschließend über die Ergebnisse informiert. Höchste Priorität hat die Dachreparatur des Gebäudes, in dem sich der Jugendklub von Eilsleben befindet. Das Bauamt hat den Auftrag, die Kosten zu ermitteln. Am 05.12.2024 wird Frau Kämz ein Gespräch bezüglich der Haushaltsplanung 2025 mit Frau Rhein führen.

5) Einwohnerfragestunde

Herr Schleinitz aus Wormsdorf bemängelte den schlechten Pflegezustand verschiedener Gräber auf dem Friedhof in Wormsdorf. Dies hat er auch bereits in der Friedhofsverwaltung geäußert. Er bat nochmals darum, die entsprechenden Bürger anzuschreiben und sie zur Pflege aufzufordern. Die Friedhofsverwaltung soll prüfen, in wie weit darauf Einfluss genommen werden kann, so die Ausschussmitglieder. Frau Kämz erklärte, dass durch die Änderung der Friedhofsatzung auch schon einige Beanstandungsgründe ausgeräumt werden konnten (z. B. Verbot Anpflanzung von Koniferen).

6) Anfragen und Anregungen

In Wormsdorf möchten die Bürger die Eröffnung des neu angelegten Radweges planen, sagte Herr Wipper. Frau Kämz wird sich nach dem Termin der Bauabnahme erkundigen. Wenn dieser bekannt ist, dann kann die Eröffnungsveranstaltung weiter geplant werden. Die HA-Mitglieder kritisierten weiterhin die fehlenden Nutzungsverträge u.a. für Siegersleben oder für die Pfarrscheune in Wormsdorf. In dem Zusammenhang wurde auch die ausstehende Bauabnahme der Pfarrscheune angesprochen. Die Abnahme konnte noch nicht erfolgen, weil einige Baumaßnahmen durchgeführt wurden, welche nicht in der Bauplanung vorgesehen waren. Diese müssen nun in der Planung aufgenommen werden und erst dann kann die Bauabnahme erfolgen. Auf die Anfrage von Herrn Schleinitz bezüglich des Versicherungsschutzes bei Veranstaltungen in der Pfarrscheune, wurde erklärt, dass bis zur Bauabnahme kein Versicherungsschutz besteht.

Frau Kämz schloss den öffentlichen Teil der Sitzung, Herr Schleinitz verlässt den Raum um 18.35 Uhr.